

INHALTSVERZEICHNIS

VORREDE

EINLEITUNG

A Der zweite Band der Systematischen Theologie in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems

B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten

1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus 11
2. Der Seinsbegriff in der Systematischen Theologie 16
3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten 19

DRITTER TEIL: DIE EXISTENZ UND DER CHRISTUS

I. Die Existenz und die Erwartung des Christus

A Existenz und Existentialismus

1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ 25
2. Das Aufkommen des Existentialismus 27
3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus 30
4. Existentielles und existentialistisches Denken 32
5. Existentialismus und christliche Theologie 33

B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“

1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie 35
2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein 37
3. Träumende Unschuld und Versuchung 39
4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein 43
5. Schöpfung und Fall 46

C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde

1. Entfremdung und Sünde 52
2. Entfremdung als Unglaube 55
3. Entfremdung als *hybris* 57

Inhaltsverzeichnis

4. Entfremdung als Konkupiszenz	60
5. Entfremdung als Faktum und als Akt	64
6. Individuelle und kollektive Entfremdung	67

D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel

1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung . .	69
2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung	
a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal	72
b) Die Trennung von Dynamik und Form	73
c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation	75
3. Endlichkeit und Entfremdung	
a) Tod, Endlichkeit und Schuld	76
b) Entfremdung, Zeit und Raum	78
c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit	80
d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit	82
4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole	
a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes	84
b) Das Symbol des „Zornes Gottes“	86
c) Das Symbol der Verdammnis	87

E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christus-Symbols

1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“	87
2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern	
a) Selbst-Erlösung und Religion	89
b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung	90
c) Asketische Wege der Selbst-Erlösung	91
d) Mystische Wege der Selbst-Erlösung	92
e) Sakramentale, doktrinelle und emotionale Wege der Selbst-Erlösung	93
3. Ungeschichtliche und geschichtliche Erwartungen des Neuen Seins	96
4. Das Symbol des „Christus“, sein geschichtlicher und transgeschichtlicher Sinn	98
5. Der Begriff des Paradoxes in der christlichen Theologie	100
6. Gott, Mensch und das Symbol des „Christus“	103

II. Die Wirklichkeit des Christus

A Jesus als der Christus

1. Der Name „Jesus Christus“	107
2. Das christliche Ereignis als Faktum und Aufnahme	108
3. Die Geschichte und der Christus	109

Inhaltsverzeichnis

4. Die Leben-Jesu-Forschung und ihr Scheitern	111
5. Historische Forschung und Theologie	118
6. Glaube und historische Skepsis	123
7. Das biblische Zeugnis für Jesus als den Christus	128
 <i>B Das Neue Sein in Jesus als dem Christus</i>	
1. Das Neue Sein und der neue Aon	129
2. Das Neue Sein in einem personhaften Leben	131
3. Die Manifestation des Neuen Seins in Jesus als dem Christus . .	132
4. Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Überwindung der Entfremdung	
a) Das Neue Sein in Jesus als dem Christus und die Merkmale der Entfremdung	137
b) Die Echtheit der Versuchungen Jesu	139
c) Die Merkmale seiner Endlichkeit	142
d) Seine Teilnahme an der tragischen Zweideutigkeit des Lebens .	143
e) Seine ungebrochene Einheit mit Gott	145
5. Die geschichtliche Dimension des Neuen Seins	146
6. Sich widersprechende Elemente im Bilde Jesu als des Christus . .	148
 <i>C Die Bedeutung des christologischen Dogmas</i>	
1. Wesen und Funktion des christologischen Dogmas	150
2. Probleme und Gefahren in der Entwicklung des christologischen Dogmas	154
3. Die christologische Aufgabe der gegenwärtigen Theologie	157
 <i>D Die universale Bedeutung des Ereignisses Jesu als des Christus</i>	
1. Die Einzigartigkeit und die Universalität des Ereignisses	163
2. Die zentralen Symbole der universalen Bedeutung Jesu als des Christus und ihre Beziehungen zueinander	165
3. Symbole, die das Symbol „das Kreuz des Christus“ unterstützen	171
4. Symbole, die das Symbol „die Auferstehung des Christus“ unter- stützen	172
 <i>E Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Macht der Erlösung</i>	
1. Erlösung und das Neue Sein	178
2. Der Christus als Erlöser und Mittler	181
3. Versöhnungstheorien	183
4. Prinzipien für eine künftige Lehre von der Versöhnung	186
5. Der dreifache Charakter der Erlösung	
a) Erlösung als Teilnahme am Neuen Sein (Wiedergeburt) . . .	189
b) Erlösung als die Annahme des Neuen Seins (Rechtfertigung) . .	190
c) Erlösung als Umwandlung durch das Neue Sein (Heiligung) . .	193